

NACHRICHTEN

**DRK-KRANKENHAUS**  
Lotta Frieda ist ein Jubiläumsbaby

Bei der 1200. Geburt des Jahres im DRK-Krankenhaus Rabenstein ist am Dienstag um 11.59 Uhr ein Mädchen zur Welt gekommen: Lotta Frieda, 3520 Gramm schwer und 52 Zentimeter groß. Das hat das Krankenhaus mitgeteilt. Den Angaben zufolge kommen Lotta Friedas Eltern aus Mülsen. Bei der 1000. Entbindung des Jahres in der Klinik war am 13. August ein Junge zur Welt gekommen. 2021 sind dort 928 Jungen und 853 Mädchen geboren worden. Insgesamt registrierte das Haus 1755 Geburten, die Differenz von 26 ergibt sich daraus, dass es darunter 26 Zwillingengeburt gab. |fp/suki

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Vier Wertstoffhöfe am Donnerstag zu

Vier Chemnitzer Wertstoffhöfe bleiben am heutigen Donnerstag aus betrieblichen Gründen geschlossen. Nach Informationen des Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetriebes ASR betrifft das die Wertstoffhöfe in der Blankenburgstraße 62, in der Jägerschloßchenstraße 15 a, in der Straße Usti nad Labem 30 und in der Kalkstraße 47. Geöffnet ist der Wertstoffhof am Weißen Weg. |fp  
**INFORMATIONEN** zu den regulären Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe stehen im Internet. » [www.ASR-Chemnitz.de](http://www.ASR-Chemnitz.de)

**FALSCH & RICHTIG**

**Demokratiekonferenz:** In der Meldung „Gedankenaustausch über Demokratie“ ist auf Seite 11 der Dienstag-Ausgabe eine Demokratiekonferenz der Grünen-Landtagsfraktion am 1. Dezember ab 10 Uhr im Chemnitzer Carlowitz-Congress-Center angekündigt worden. Das Datum ist falsch. Richtig ist, dass die Konferenz bereits am Samstag, 1. Oktober, stattfindet.

# Künstler blicken auf Vermessung der Welt



Bennet Etsiwah, Agnieszka Kubicka-Dzieduszycka und Benjamin Gruner (von links) sind Organisatoren der Pochen-Biennale. Hier stehen sie in einer Arbeit des Künstlers Ingo Günther mit illuminierten Globen. FOTOS: ANDREAS SEIDEL



Der Chemnitzer Simon Weckert vor seiner Arbeit „Null Island“, in der er sich mit einem vom Menschen geschaffenen Punkt im Atlantik beschäftigt.

Die Pochen-Biennale beschäftigt sich in ihrer dritten Auflage mit der Welt der Daten. Mit dabei ist ein Künstler, der aus Chemnitz stammt und sich mit einem besonderen Punkt im Atlantik befasst.

VON JANA PETERS

Was passiert mit Daten wie Bildern, die im Internet hochgeladen werden, aber keiner geografischen Koordinate zugewiesen werden können? Sie werden alle mit der Koordinate 0,0 gekennzeichnet. Und diesen Ort im GPS-Koordinatensystem gibt es wirklich. Er wird als „Null Island“ bezeichnet und ist eine imaginäre Insel, ein „kartografischer Platzhal-

ter auf der Erdoberfläche“, wie es Simon Weckert nennt. Der 33-Jährige ist in Chemnitz aufgewachsen, zog für sein Kunststudium nach Berlin und ist heute als Medienkünstler viel gefragt und unterwegs. Für die Biennale „Pochen“, die am heutigen Donnerstag im Werkbau ihre dritte Ausgabe eröffnet, hat er sich mit eben jenem „Null Island“ befasst. „Auf diesem Punkt beruht unser GPS-Koordinatensystem“, sagt er, dort würden sich der Nullmeridian und der Äquator kreuzen.

Tatsächlich schwimmt an jenem Ort, der sich im Atlantik im Golf von Guinea befindet, eine orangefarbene Boje. Weckert hat der Punkt zu einer Art Triptychon inspiriert, das er „The Republic of Null Island“ nennt. Auf einem Bildschirm sieht man eine Boje im Meer schwimmen. An einem Ständer hängen Fahnen dieser Republik. Der Stoff ist mit Bildern bedruckt, die Weckert im Internet unter der Koordinate 0,0 gefun-

den hat. Der dritte Teil der Arbeit besteht aus einer Kleiderstange. Auf ihr hängen Shirts, bedruckt mit ebensolchen Bildern. Sie sind wie Merchandises anderer Länder zu verstehen, sagt Weckert. So wie man in der Schweiz Shirts mit weißem Kreuz auf rotem Grund kaufen kann. Weckerts Arbeit ist eine von 20, die auf der Biennale gezeigt werden. Pochen ist ein internationales Ereignis, denn die Künstler und Kollektive kommen unter anderem aus Japan, Frankreich, Slowenien, den USA und Polen. Titel der Ausstellung ist „Die (neue) Vermessung der Welt“ und sie dreht sich um die Datafizierung, sagt Kuratorin Agnieszka Kubicka-Dzieduszycka. Es geht auch um die Frage, ob das Sammeln von Daten und das Vermessen der Welt wirklich neu ist. „Oder ist es etwas, das die Menschheit schon immer begleitet?“, fragt sie.

So werden nicht nur neue Arbeiten wie die von Simon Weckert ge-

zeigt. Die älteste stammt von Wolf Kahlen. Er beschäftigte sich 1976 mit der Videoüberwachung im sozialistischen Polen. Gezeigt wird ein Video, in dem man sieht, wie er versucht, einer Überwachungskamera zu entgehen. Die Arbeit zeige das Ringen des menschlichen Körpers im überwachten Raum, sagt die Kuratorin. Dieses Werk steht im Dialog mit einer neuen Arbeit des Berliner Kunstkollektives „Rocco und seine Brüder“. Die Installation zeigt ein Schild, das Chemnitz zuzuordnen ist und eine „überwachungsfreie Zone“ kennzeichnet.

Tatsächlich waren diese Schilder vor gut zwei Wochen in der Innenstadt aufgetaucht. Wer sie aufstellte, bleibt unbekannt. Das Kunstkollektiv agiert grundsätzlich anonym und hat wechselnde Mitglieder. Neben dem Schild ist in der Ausstellung auch ein Video zu sehen. Es zeigt, wie Männer, als Straßenbauarbeiter verkleidet, die Schilder auf-

stellen. Es wurde heimlich gedreht und den Organisatoren anonym in den Briefkasten gelegt. „Wir waren selbst überrascht“, sagte Projektleiter Benjamin Gruner.

Teil der Ausstellung ist auch ein Bereich, der Ergebnisse eines zweijährigen, partizipativen Prozesses mit Chemnitzern und Chemnitzrinnen zeigt. Die Bürger gingen durch die Stadt und sammelten zum Beispiel Daten zum Thema Sicherheit der Gehwege. Damit sollte gezeigt werden, „dass aus Daten auch gesellschaftlicher Mehrwert entstehen kann“, sagt Bennet Etsiwah vom Berliner Museum für Werte, das das Projekt umgesetzt hat.

**DIE POCHE-BIENNALE** wird am heutigen Donnerstag um 19 Uhr im Werkbau eröffnet. Danach ist sie bis zum 9. Oktober dienstags bis freitags von 15 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 19 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Es gibt ein umfangreiches Rahmenprogramm. » [www.pochen.eu](http://www.pochen.eu)

ANZEIGE

39. Woche. Gültig ab 28.09.2022
**REWE**  
Dein Markt

**10€ Knaller-Coupon**

Coupon aktiviert

**Italien/Spanien: Dunkle Tafeltrauben**  
Sorte: siehe Etikett, Kl. I, je 500-g-Schale (1 kg = 2.38)

**kernlos**  
**Aktion 1,19**

**Ferrero Rocher**  
je 200-g-Pckg. (1 kg = 9.95)

**Sensationspreis 1,99**

**Spanien: Bio Salatgurke**  
Kl. II, je St.

**REWE Bio**  
**Aktion 0,99**

**Zott Sahne Joghurt**  
Kirsch Panna Cotta, je 140-g-Becher (1 kg = 3.50) oder Sahne Joghurt Erdbeere, je 150-g-Becher (1 kg = 3.27)

**Knaller 0,49**

**Lorenz Crunchips**  
Paprika je 175-g-Btl. (1 kg = 5.66) oder Party Clubs Cracker je 200-g-Pckg. (1 kg = 4.95)

**Knaller 0,99**

**WILHELM SEIT 1865 BRANDENBURG**  
**Schweine-Lachsbraten**  
ohne Knochen, Haltungsform 2, je 1 kg

**Aktion 6,99**

**Barilla Pasta**  
versch. Ausformungen, je 500-g-Pckg. (1 kg = 1.98)

**Knaller 0,99**  
**0,88**  
1 kg = 1.76

**Hohes C Saft**  
versch. Sorten, aus Konzentrat, je 1-l-Fl. zzgl. 0.25 Pfand

**Knaller 1,11**

**Deutsche See Lachssteak**  
mit Haut, je 300-g-Pckg. (1 kg = 21.63)

**Aktion 6,49**

**Bad Brambacher Garten-Limonade**  
versch. Sorten, je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.90) zzgl. 4.50 Pfand

**Aktion 8,99**

**10 FACH PUNKTE**  
beim Kauf von CHIQUITA BANANEN im Gesamtwert von über 2 €

\*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 02.10.2022 gültig. (Mobile) PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

**Wöchentlich mehrfach punkten.**

Exklusiv bei REWE mit **PAYBACK**

In vielen Märkten Mo. – Sa. von 7 bis 22 Uhr für dich geöffnet. Beachte bitte unseren Aushang am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CENTER.

**Die REWE-App**  
Alle Angebote immer dabei.

**rewe.de**

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.